

Inhalt

Klaus Bergmann, Günter Frank

Einleitung 9

Aufruf zur Mitarbeit 12

1. Neues Lernen durch neue Lebensformen 13

Elke Feigenspan, Ekkehard Krebs, Klaus Küpper,
Klaus-Dieter Moritz, Renate Röver

Zusammen leben – zusammen lernen

Arbeiterbildung in einem «selbstverwalteten» VHS-Helm 13

1. Zur Konzeption 13

2. Selbstverwaltung am Gängelband der Bürokratie? 18

3. Der Konflikt 18

4. Die Zusammensetzung der Hausgemeinschaft 20

5. Zusammen lernen 22

6. Zusammen leben 29

Hildegard Feidel-Mertz

«Ein Stück gemeinsamen Lebens»

**Bemerkungen zur Arbeitslagerbewegung in der Weimarer Republik
und dem folgenden Text «Das Arbeitslager»** 37

Eugen Rosenstock-Huessy, Carl Dietrich von Trotha

Das Arbeitslager

**Bericht vom dritten Arbeitslager von Arbeitern, Bauern
und Studenten 1930** 44

Johann Schneider

Kein Platz für Polit-Pädagogen

Lernprozesse in einer Bürgerinitiative 60

Die Bürgerinitiative Bleichstraße 62

Anlaß und Verlauf der Bürgerinitiative Bleichstraße 63

Die Lernprozesse 67

2. Lohnarbeit und Bildungsarbeit 86

Dirk Axmacher

Qualifikation und imaginäre Bildungsform

**Betriebliche Weiterbildung in Unternehmerhand für Arbeiter
und Führungskräfte** 86

1. Teil: Arbeitersituation und betriebliche Weiterbildung 87

2. Teil: Betriebliche Weiterbildung
als imaginäre Bildungsform 102

Warum sollen Arbeiter in die VHS?

| | |
|---|-----|
| Zur Dialektik arbeitsbezogener Erwachsenenbildung | 117 |
| I. Bürgerliche Kultur und Erwachsenenbildung | 117 |
| II. Integration und gleichzeitig Subversion | 120 |
| III. Herstellung von Fähigkeiten und Fertigkeiten | 123 |
| IV. Regulation des Arbeitsmarktes | 125 |
| V. Herstellung gesamtgesellschaftlicher Legitimationsmuster | 129 |
| VI. Strukturierung der sozialen Verfassung des Betriebes | 131 |
| VII. Resümee | 140 |

Ulrich Mückenberger

«Wir stecken noch in den Kinderschuhen»

| | |
|--|-----|
| Krise – Gewerkschaften – Bildungsarbeit | 145 |
| A I Krise und Arbeitslosigkeit – warum? | 147 |
| A II Zur gewerkschaftlichen Strategie in der Krise | 151 |
| A III Thesen zum Rationalisierungs-Problem | 154 |
| A IV Erfahrungsansatz und Einstiegsdiskussion | 158 |
| B Schilderung eines gewerkschaftlichen Funktionärs-Lehrgangs | 161 |

Albrecht Werner

Arbeiterbildung als Teil organisierter kollektiver Praxis?

| | |
|---|-----|
| Erfahrungsbericht aus «Arbeit und Leben» | 178 |
| I. Politische Bildung im Bereich Betrieb | 178 |
| II. Von einem offenen Kursangebot, orientiert an Arbeiterinteressen, zur Bildungsarbeit als Teil organisierter kollektiver Praxis | 188 |
| III. Anhang | 191 |

3. Synthese von beruflicher und politischer Bildung

195

Albert Pflüger

Weiterbildung zur Sekretärin durch versteckte und offene Synthese von beruflicher und politischer Bildung

| | |
|-------------------------------|-----|
| Literatur zum Synthesekonzept | 195 |
| | 205 |

Magrit Dittmann

«Was hat denn Politik in der Berufsausbildung zu suchen?»

| | |
|---|-----|
| Synthesekurs Elektrotechnik | 206 |
| Was will «Synthese beruflicher und politischer Bildung»? | 207 |
| Praktische Ansätze und Probleme einer «Synthese beruflicher und politischer Bildung» | 214 |
| Kursleiterbedingungen, ein Problem der Umsetzung der «Synthese beruflicher und politischer Bildung» | 223 |

4. Wie lassen sich selbstbestimmte Lernprozesse gestalten?

225

Erhard Meueler

Lerngelegenheiten

Anregungen zum selbstbestimmten Lernen

225

1. Wir wollen etwas zusammen produzieren 225
2. Wir nehmen unsere eigenen Erfahrungen ernst 229
3. Wir organisieren und bestimmen unser Lernen selbst 232
4. In welchen Situationen wir am besten lernten und lernen 235

Walter Giere

Selbstbestimmtes Lernen durch Gruppendynamik

Traditionelle und emanzipatorische Bildungsarbeit mit Lehrern

237

- A. Ein Fortbildungsseminar «alten Stils» –
und was dazu zu sagen ist 237
 - B. Exkurs: Zur Entwicklung und zum politisch-gesellschaftlichen
Stellenwert gruppendynamischer Verfahren 248
 - C. Reflexionen und programmatische Aussagen zur Verwendung
von Gruppendynamik in emanzipatorischer Absicht 252
 - D. Beschreibung eines gruppendynamisch orientierten
Fortbildungsseminars mit emanzipatorischer Zielsetzung 258
- Literatur zur Gruppendynamik in der Erwachsenenbildung 265

5. Frauen zwischen Bildungsinteressen und Emanzipation

267

Ingrid Lenke, Brigitte Volhard

Selbsterfahrungsgruppen von Frauen als Beginn emanzipatorischer Veränderung

267

«Der ganze Kurs hat mir eben mehr Sicherheit gebracht»

Ein Interview mit ehemaligen Teilnehmerinnen des
Vorbereitungskurses auf die externe Erzieherprüfung in der VHS,
durchgeführt von Ingrid Hösel

282

6. Erwachsenenbildung in der Krise: Anpassung und Widerstand

295

Günter Frank

Zum politischen Dilemma der Erwachsenenbildung

295

H. Jörg Frymark

Kommunalisierung der Volkshochschule: Gefahren der Reglementierung und Verbürokratisierung

310

1. Verbürokratisierungstendenzen und Reglementierungsversuche 312

| | |
|--|-----|
| 2. Kommunalisierung: Ursachen und Wirkungen | 320 |
| Schlußbemerkung: Positive Aspekte der Kommunalisierung und Verbesserungsvorschläge zur öffentlichen Erwachsenenbildung | 330 |

Kursleiter-Initiative

Nebenamtler wehren sich

| | |
|---|-----|
| Ein exemplarischer Arbeitskonflikt an einer «progressiven» VHS | 333 |
| I. Ein älterer Kollege berichtet | 334 |
| II. Drillphase – Vorbereitung der Kursleiter auf den Sprachunterricht | 338 |
| III. Der Sprachunterricht | 342 |
| IV. Die Widersprüche brechen auf | 343 |
| V. Wir wollen nicht die Büttel der VHS sein! | 346 |
| VI. Der Prozeß vor dem Arbeitsgericht | 352 |
| VII. Der Kampf geht weiter | 357 |

7. Erwachsenenbildung in den Institutionen: Wo bleiben die Interessen der Teilnehmer?

359

Johannes Oleovnik

Läßt sich selbstbestimmtes Lernen planen?

Erfahrungen mit dem Dilemma von Modellprojekten in der Volkshochschule

359

1. Die Planung der Erwachsenenbildung als pädagogische Berufspraxis

359

2. Über die Bedingungen und Möglichkeiten von Modellprojekten

362

3. Isolierte Unterrichtsmodelle oder Veränderung der Institution?

Das Projekt einer «Integrierten Gesamtschule für Erwachsene»

371

Ulf Lüers

Wegweiser durch das Labyrinth der Weiterbildung

Wie man den gesetzlichen Anspruch auf Weiterbildung

durchsetzen und dafür finanzielle Hilfe beanspruchen kann

381

I. Zuständigkeiten: Formale Strukturen der Weiterbildung

383

II. Föderalismus: Wettstreit und Machtposition der Länder

387

III. Trägerpluralismus: Unterschiedliche Förderungsbedingungen

391

IV. Chancen emanzipatorischer Weiterbildung

392

V. Zusammenstellung der wichtigsten Einzelansprüche

395

Die Autoren

413